

Protokoll der AG Berlin-Brandenburgischer Leihverkehr (AG BBLV) - Sitzung am 12.12.2019

Teilnehmer

Herr Berger (TUB), Frau Berthold (UB der EUV), Frau Beyer (HTW Berlin), Frau Flegel (UB Potsdam), Frau Franck (KOBV), Frau Galley (HTW Berlin), Herr Harnack (HUB), Frau Hartmann (HUB), Frau Heinrich (SBB), Frau Keller (ZLB/Protokoll), Frau Kerber (FUB), Frau Lais (ZLB/Vorsitz), Herr Lohrum (KOBV), Frau Moder (BTU Cottbus), Herr Polojannis (KOBV), Herr Ringmayer (ZLB), Herr Rosenkranz (SLB Potsdam), Frau Roth (HUB Berlin), Frau Dr. Rothe (FUB), Frau Stelle (FH Potsdam), Frau Stumm (HUB)

Abwesend

Frau Siejna (FUB), Frau Schröder (VSZ/VÖBB), Frau Quast (TUB), Herr Damerow (FH Potsdam), Frau Ebert (UB der EUV), Frau Mc Leod (HTW Berlin), Frau Taege (FH Potsdam), Herr Voß (HUB)

Ort	Sitzung vom	Uhrzeit	Protokollant/in	Nächster Termin
ZLB/Haus BStB	12.12.2019	10:00-15:00 Uhr	Fr. Keller (ZLB)	11.06.2020 [Corona Ausfall]

TOPS, Informationen und Ergebnisse

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Neu in diesem Gremium: Frau Heinrich (StaBi Berlin) und Frau Moder (BTU Cottbus).

Es folgte eine kleine Vorstellungsrunde.

TOP 2: Bericht der LVZ

Im Berichtszeitraum wurde ein Anfrage auf Zulassung gestellt: Hertie School <B1570>

Da es sich um eine private Hochschule handelt, wurde erneut auf die angeschlossenen Bibliotheken in der Nähe verwiesen.

TOP 3: Erfahrungsaustausch Frankfurt: Nachklapp

Berichtet wird vom 7. Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr in Frankfurt am 6. November 2019.

Themen u.a.

- Vorstellung der Hebis-Fernleihe
- Gastvortrag von Prof. Dr. Eric Steinhauer zu den rechtlichen Problemen in der Fernleihe (Auslegung §60e UrhG)
- Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Themen

TOPS, Informationen und Ergebnisse	Verantwortlich/Wer	Termin/Zeitraum/erledigt
<p>3a) AGBBLV diskutiert über die Dimension und Auswirkungen der Beschränkungen durch §60e UrhG</p> <p>Ausgehend vom Bericht über Steinhauers Standpunkt, wonach die deutschen Regelungen im Konflikt zur EU-Richtlinie stehen und z.B. Kopien von vergriffenen Werken übermittelt werden könnten, wurde rege über die Intention des Gesetzgebers und die Auswirkungen der Regelungen in UrhG 60 (e) auf die Praxis diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Lais nennt Zahlen der jüngst abgeschlossenen Evaluation. Die geringe Anzahl von Bestellungen aus Zeitungen und Kioskzeitschriften lässt zwar den Schluss zu, dass es keine relevante Versorgungslücke zu geben scheint, andererseits gibt es auch stark betroffene Schwerpunkt-Bibliotheken (z.B. das Literaturarchiv Marbach) und es stellt sich die Frage, ob nicht einfach deshalb weniger bestellt wird, weil es ohnehin keine Aussicht auf Lieferung gibt. Eine Unter-Arbeitsgruppe der AG Leihverkehr (UAG "Evaluation §60e Kopien aus Zeitungen") wird sich der Angelegenheit weiter widmen. Aufgabe ist es, ein "Strategiepapier" zu erstellen, mit dem Ziel eine Lockerung der restriktiven Regelungen für die überregionale Literaturversorgung in §60e zu erreichen, Hauptfokus "Vergriffene Zeitungen", da hier die größte Chance gesehen wird, mit der Evaluation eine Änderung des UrhG zu bewirken - In der neuen Zeitschrift „Recht und Zugang“ wird zu diesem Thema im Frühjahr 2020 ein Artikel von Prof. Dr. Eric Steinhauer erscheinen. <p>(Protokoll Erfahrungsaustausch noch nicht online)</p> <p>TOP 4: Berichte aus Gremien und Projekten</p> <p>AG Leihverkehr, Göttingen, 10.12.2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Elektronische Lieferung an den Endnutzer</u>: die 2. Baustelle seit dem neuen UrhG ist, dass neben den Restriktionen für Zeitungen und Kioskzeitschriften in der Fernleihe nicht elektronisch an den Endkunden ausgeliefert werden darf. Auch hierzu hat sich eine kleine Arbeitsgruppe der AG Leihverkehr beschäftigt und in Strategiepapieren bestimmte Überlegungen herausgearbeitet, die die Stakeholder überzeugen sollen, auch hier die Verhandlungen wieder aufzunehmen: <u>Für die VG Wort</u>: 		

TOPS, Informationen und Ergebnisse	Verantwortlich/Wer	Termin/Zeitraum/erledigt
<p>finanzieller Anreiz (mehr Bestellungen und Einnahmen über den Kopierendirektversand, weil anzunehmen ist, dass das Angebot elektronischer Übermittlung von vielen Benutzern des innerbibliothekarischen Leihverkehrs angenommen wird); für Bestellungen, die direkt elektronisch zugestellt werden, würde die Vergütung an die VG-Wort entsprechend angepasst.</p> <p><u>Für die Kultusminister der Länder / KMK:</u> Das Fernleihsystem muss an die Herausforderungen der Digitalisierung angepasst werden; Die Umsetzung der elektronischen Lieferung an den Endnutzer ist ein entscheidender Schritt zur Modernisierung und Zukunftssicherung der Fernleihe; „nur“ Umsetzung der Vorgaben durch den Gesetzgeber, der den elektronischen Direktversand mit der Novelle des UrhG explizit zugelassen hat u.a.</p> <p>Bisher haben diese Signale zwar zu verschiedenen Gesprächen in den diversen Gremien geführt, z.B. auch DBV, Sekt.4, , jedoch bisher ohne den gewünschten Erfolg, die Verhandlungen wieder aufnehmen zu wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenschutzvereinbarungen: Zwischen den Verbänden sind jeweils zwei Erklärungen notwendig (als Auftraggeber und als Auftragnehmer). Anfang 2020 soll es erste Textvorschläge geben. - Datenschutzvereinbarungen für Kooperation zwischen Verbund und Bibliothek sind ebenfalls in Vorbereitung. <p>KOBV: Weiterentwicklung Online-Fernleihe (die Vortags-Folien hierzu sind als Anlage beigefügt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsperspektiven des KOBV-Fernleihsystems: Das KOBV-Kuratorium hat auf seiner Dezembersitzung 2019 den Empfehlungen der AG Fernleihe entsprochen, die Fernleihe künftig gemeinsam mit dem BSZ zu betreiben. Die fachliche Organisation der Fernleihe im BSZ und im KOBV bleibt organisatorisch eigenständig, jedoch ist beabsichtigt, dass die jeweiligen regionalen Leihverkehrssitzungen wechselseitig durch Vertreterinnen und Vertreter der beiden Verbundzentralen begleitet werden. 		

<i>TOPS, Informationen und Ergebnisse</i>	<i>Verantwortlich/Wer</i>	<i>Termin/Zeitraum/erledigt</i>
<p>TOP 5: Büchertransport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungen zum Brexit: B.a.W. alter Stand beim Versand von Medien nach Großbritannien - Das Transportzentrum BAW hat ab Januar 2020 die neue Lieferadresse Transport- und Umladestation BLB Am Heegwald 25a 76227 Karlsruhe - Ab 1. Januar gibt es neue Preise bei DHL und damit auch für die BTD-Container. Eine aktuelle Preisinformation dazu ist vom BTD mit der Rechnung für das 3. Quartal verschickt worden. - Die BTD-Website ist neu gestaltet: https://btd.sub.uni-goettingen.de/ <p>TOP 6: Leihverkehrspraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sigeländerungen z.B. Änderung einer Telefonnr, E-Mail-Kontakt usw. sind von den Bibliotheken über die Sigelstelle des SBB über ein Änderungsformular zu beantragen https://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/aenderungen-mitteilen/ <p>Termin der nächsten Sitzung:</p> <p>AG BBLV (ZLB): 11.06. 2020 nachträglich zum Protokoll: Ausfall wegen Coronaeinschränkungen</p>		

Themenspeicher	
Anlagen	Folien der Präsentation von Herrn Lohrum (KOBV)
Status	verabschiedet
Stand vom	11.06.2020
Dateipfad	